

Erklärung von Bundesbankpräsident Welteke in Zusammenhang mit den Pressemeldungen zur Teilnahme an der Veranstaltung der Dresdner Bank anlässlich der Euro-Bargeldeinführung 2001/2002

Während meiner gesamten Tätigkeit in der Deutschen Bundesbank seit 1995 habe ich mit vollem Einsatz für die Ziele der Deutschen Bundesbank, die Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben und ihre Reputation in der Öffentlichkeit gearbeitet.

Ich bedauere zutiefst, dass im Zusammenhang mit der erwähnten Einladung der Dresdner Bank und meinen ersten Reaktionen auf die öffentlichen Kommentare der Eindruck entstanden ist, ich würde den hohen Maßstäben, denen die Deutsche Bundesbank als unabhängige Institution verpflichtet ist, nicht auch selbst Rechnung tragen. Dies tut mir leid, und ich bedauere dies insbesondere wegen der Wirkung auf unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in einer für die Deutsche Bundesbank schwierigen Umbruchsituation ihre Pflicht erfüllen.

Ich habe deshalb den Vorstand der Deutschen Bundesbank gebeten, in Wahrnehmung seiner gesetzlichen Funktion die gegen mich erhobenen Vorwürfe vorbehaltlos, umfassend und ohne Ansehen meiner Person zu prüfen.